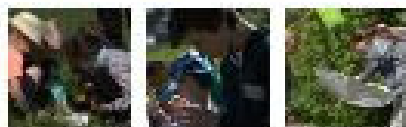


Kinder erforschen Spinnen, Schmetterlinge und Käfer in Guggenthal



Die Kindergruppe HALMini, der Salzburger Biotopschutzgruppe HALM, hat gemeinsam mit dem Bildungswerk Koppl am Samstag 6. Mai zum Forschervormittag in Guggenthal eingeladen. 40 Kinder haben sich an diesem sonnigwarmen Frühlingstag voller Erwartungen vor der VS Guggenthal versammelt.

Drei Stationen konnten durchlaufen werden: „Schmetterlinge und Käfer“ mit Johannes Gatsch, „Spinnen“ mit Elisabeth Tomasi und „Naturerlebnisspiele“ mit Maria Wintersteller. Besonders begeistert waren die Teilnehmer vom Jungforscher Johannes Gatsch. Der Schüler zeigte den Kindern nicht nur, wie man mit Fangnetz und Becherlupe Schmetterlinge fängt, sondern er wusste zusätzlich deren Namen, wie z.B. Gitterfalter und Tagpfauenauge. Der in Guggenthal wohnende Schmetterlingsexperte Patrick Gros schaute spontan vorbei und half mit seinem Fachwissen. Bei der Bestimmung der verschiedenen Spinnenarten half Naturpädagogin Elisabeth Tomasi. Baldachin-, Wolfs-, Jagd- und Krabbenspinnen wohnen in den extensiven Wiesen beim Tümpel des Gutes Guggenthal. Am Sportplatz der VS Guggenthal führte Maria Wintersteller die naturbegeisterten Kinder spielerisch in die heimische Tierwelt ein. „Wer fürchtet sich vor den Vögeln? Wird die Fledermaus den Falter fangen, auch wenn sie ihn nicht sieht? 1, 2 oder 3 mit welchem Körperteil riechen Käfer?“ – Ja, die Kinder sind schlau: „Käfer riechen mit ihren Fühlern!“ – ist doch ganz einfach – spielerisch erlernt. Alles in Allem war es ein intensives Naturerlebnis mit Nachhaltigkeitseffekt. Danke an alle weiteren Helfer vor Ort: Sangeeta Scheuch, Gerhard Wintersteller und Petra Gatsch sowie der Gemeinde Koppl und der VS Guggenthal! Alle Fotos hat Martin Eckkrammer geschossen.



Korrigierte Fassung:

Kinder erforschen Spinnen, Schmetterlinge und Käfer in Guggenthal

Die Kindergruppe HALMini, der Salzburger Biotopschutzgruppe HALM, hat gemeinsam mit dem Bildungswerk Koppl am Samstag 6. Mai zum Forschervormittag in Guggenthal eingeladen. 40 Kinder haben sich an diesem sonnigwarmen Frühlingstag voller Erwartungen vor der VS Guggenthal versammelt. Drei Stationen konnten durchlaufen werden: „Schmetterlinge und Käfer“ mit Johannes Gatsch, „Spinnen“ mit Elisabeth Tomasi und „Naturerlebnisspiele“ mit Maria Wintersteller. Besonders begeistert waren die Teilnehmer vom Jungforscher Johannes Gatsch. Der Schüler zeigte den Kindern nicht nur, wie man mit Fangnetz und Becherlupe Schmetterlinge fängt, sondern er wusste zusätzlich deren Namen, wie z.B. Gitterspanner, Gamma Eule und Tagpfauenauge. Der in Guggenthal wohnende Schmetterlingsexperte Patrick Gros schaute spontan vorbei und half mit seinem Fachwissen. Bei der Bestimmung der verschiedenen Spinnenarten half Naturpädagogin Elisabeth Tomasi. Baldachin-, Wolfs-, Jagd- und Krabbenspinnen wohnen in den extensiven Wiesen beim Tümpel des Gutes Guggenthal. Am Sportplatz der VS Guggenthal führte Maria Wintersteller die naturbegeisterten Kinder spielerisch in die heimische Tierwelt ein. „Wer fürchtet sich vor den Vögeln? Wird die Fledermaus den Falter fangen, auch wenn sie ihn nicht sieht? 1, 2 oder 3 mit welchem Körperteil riechen Käfer?“ – Ja, die Kinder sind schlau: „Käfer riechen mit ihren Fühlern!“ – ist doch ganz einfach – spielerisch erlernt. Alles in Allem war es ein intensives Naturerlebnis mit Nachhaltigkeitseffekt. Danke an alle weiteren Helfer vor Ort: Sangeeta Scheuch, Gerhard Wintersteller und Petra Gatsch sowie der Gemeinde Koppl und der VS Guggenthal!